

Wandern im Harz

Von Mandelholz auf den Harzer-Hexen-Stieg 2024

Wandern ohne Gepäck - Individuelle Streckenwanderung
3 Etappen - 4 Übernachtungen - 46 km

Übersicht über die Tour

- | | |
|---|--------------|
| 1. Tag: Anreise und Übernachtung in Mandelholz | |
| 2. Tag: Mandelholz - Hasselfelde | 20 km |
| 3. Tag: Hasselfelde - Treseburg | 16 km |
| 4. Tag: Treseburg - Thale oder Quedlinburg | 10 km |
| 5. Tag: Heimreise | |

Wegbeschreibung

1. Etappe: Mandelholz - Hasselfelde **ca. 20 km (+290Hm / -290Hm)**

Zunächst wandern Sie durch das Wormketal und zum Königshütter Wasserfall. An der Gabelung des Harzer-Hexen-Stieges geht es dann auf der Südroute in Richtung Hasselfelde. Über die Mauer der Rappbode-Vorsperre führt der Weg an der Ruine Trageburg mit schönem Blick auf die Vorsperre vorbei. Durch die weiten Wiesenflächen der Hasselfelder Hochebene gelangt man nach Hasselfelde.

Übernachtungsort: Hasselfelde

2. Etappe: Hasselfelde - Treseburg **ca. 16 km (+220Hm / -400Hm)**

Auf dem Köhlerweg wandern Sie nun zum Köhlereimuseum Stemberg (Einkehrmöglichkeit). Am Aussichtspunkt Schöneburg vorbei geht es hinunter nach Altenbrak. Der Weg führt nun allmählich in die ersten Windungen des Bodetals. Kurz nach der Falkenklippe (Aussichtspunkt) ist Treseburg erreicht

Übernachtungsort: Treseburg

3. Etappe: Treseburg - Thale **ca. 10 km (+150Hm / -260Hm)**

In Treseburg beginnt der Einstieg in das Bodetal auch „Grand Canyon des Nordens“ genannt. Der naturbelassene Wanderweg führt vorbei an zum Teil 250 m hohen Granitwänden, linker Hand immer die Bode. Der Aussichtspunkt „Langer Hals“ bietet einen Ausblick auf gegenüberliegende 200 m hohe Granitwände. Dann wird der brodelnde Bodekessel erreicht und danach die Teufelsbrücke gequert. Zum Abschluss bieten sich Aufstiege (oder Fahrten mit Kabinenbahn/Sessellift) auf den Hexentanzplatz oder die Rosstrappe an, von denen man zum Ausklang der Wanderung wunderbare Blicke zurück über das Bodetal werfen kann.

Übernachtungsort: Thale / Quedlinburg

Wandern im Harz

Preise

Preis pro Person:

ab 4 Personen	im Doppelzimmer:	385,- €	im Einzelzimmer:	465,- €
ab 2 Personen	im Doppelzimmer:	430,- €	im Einzelzimmer:	510,- €
1 Person			im Einzelzimmer:	610,- €

Enthaltene Leistungen:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück
- Kurtaxen
- Lunchpakete für die Wanderetappen
- Gepäcktransport (2 Gepäckstücke je max. 20 kg pro Person)
- SOS-Wanderhilfe
- Rücktransfer am Morgen des Abreisetages zum Startort
- Wanderkarte, Wandernadel, Wanderurkunde
- auf Wunsch gpx-Daten
- Stempelpass Harzer-Hexen-Stieg
- Wegbeschreibung (gerne auch digital)

Hinzubuchbare Leistungen:

Zusatzübernachtungen sind in allen Orten buchbar, Preis auf Anfrage (besonders empfehlenswert: Quedlinburg, UNESCO Weltkulturerbe)

In Quedlinburg ist gegen Aufpreis eine Übernachtung im Wellness- oder Romantikhôtel möglich.

Wandern im Harz

Weitere Informationen

Anreise täglich möglich

Diese Wanderreise ist buchbar von Ende März (frühestes Anreisedatum: 24.03.2024) bis Ende Oktober (späteste Abreise: 31.10.2024). Bitte beachten Sie, dass bis in den April hinein noch Schnee liegen kann. Außerdem ist das Bodetal am Ende des Harzer-Hexen-Stieges in der Regel bis Ende März gesperrt. In diesem Falle wandern Sie oberhalb des Bodetals auf der sogenannten Winterumleitung nach Thale.

Diese Reise ist nicht barrierefrei und somit für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Ihr PKW kann während Ihrer Wanderung auf einem kostenlosen Parkplatz gegenüber vom Hotel in Mandelholz stehen bleiben.

Die letzte Übernachtung ist je nach Wunsch und Verfügbarkeit in Thale oder Quedlinburg (Weltkulturerbe) möglich. Bei Übernachtung in Quedlinburg fahren Sie ab Bahnhof Thale mit der Bahn (stündliche Abfahrt, Fahrzeit ca. 11 min) nach Quedlinburg.

Ihr Hund darf bei dieser Wanderreise gerne mitwandern. [Info zum Wandern mit Hund](#)

Sehenswertes

Rübeland:

Baumannshöhle (entdeckt 1536, größte deutsche Schau-Tropfsteinhöhle)
Hermannshöhle (entdeckt 1866, einzigartige Kristallkammer)

Wendefurth:

Rappbode-Talsperre (größte Talsperre in Norddeutschland)
Wallrunning („Laufen Sie die Staumauer herunter“)
Megazipline (Doppelseilrutsche, 1.000 m Länge, 120 Hm)
Hängebrücke Titan (Länge 458 m)

Thale:

Hexentanzplatz (erreichbar mit Kabinenbahn, teilw. mit Glasboden)
Rosstrappe (erreichbar mit Sessellift)
DDR-Museum (Wohn- und Alltagskultur in der DDR)

Quedlinburg:

UNESCO-Weltkulturerbe (über 2000 Fachwerkhäuser)
Stiftskirche St. Servatius mit Domschatz auf dem Schlossberg
Lyonel-Feiniger-Galerie (Werke des dt.-amerik. Künstlers, einziges Feiniger-Museum in Europa)

Wandern im Harz

Wir würden uns freuen, Sie im Harz begrüßen zu dürfen!

Wandern im Harz

Sieben Linden 25

38640 Goslar

info@wandern-im-harz.de

www.wandern-im-harz.de

05321 / 689 66 00

täglich (auch sonn- und feiertags) von 8:00 bis 19:30 für Sie erreichbar

